

# Anwendungsbeschreibung - Bohrschablone DS - 32

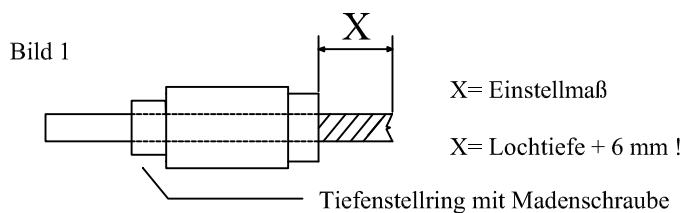
Diese Bohrschablone wurde zur Herstellung von Dübellochreihen  
im Möbelbau entwickelt.  
Raster 32 mm - Bohrung 8 mm für Materialstärke 13 - 30 mm

Herstellen einer Dübelverbindung mit Boden (Schmalfläche) und Seite.

## 1. Dübelbohrung für den Boden (Schmalfläche)

Zuerst bestimmen Sie die Materialstärke des Bodens am besten mit einem Messschieber. Nun drücken Sie die drei Zentrierstifte in die Schablone ein und messen einen der beiden Anschläge (auf Langlöchern an der Schablone angebracht) genau ein. Berechnung des Einstellwertes:

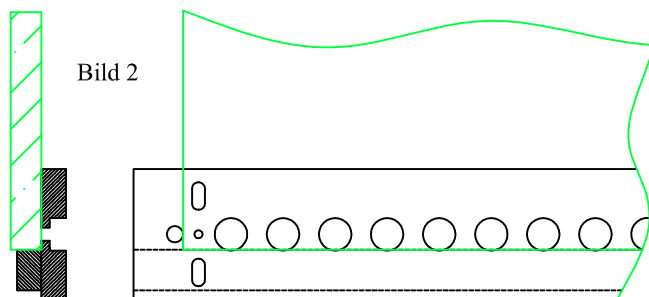
(Materialstärke - 5 mm : 2 = Einstellwert) Eingestellt wird das Ergebnis zwischen Zentrierstift und Anschlag. Damit ist die genaue Materialmitte für die Bohrungen gewährleistet. Es werden alle drei Zentrierstifte eingemessen und die Schrauben angezogen. Nun stecken Sie die Schablone auf das Material und drücken den noch losen Anschlag fest zusammen und ziehen die Schraubenverbindung an. Der Anschlagbolzen wird nun in die vorgesehene Bohrung gesteckt und die Bohrschablone angelegt. Stellen Sie nun die gewünschte Bohrtiefe gem. Bild 1 ein. Nun können Sie die Bohrungen machen. Legen Sie ein Raster fest und notieren Sie es sich für die Folgebohrungen. In der Regel wird bei bündigen Körpern mit dem ersten Loch begonnen und dann jedes zweite Loch (Raster 64 mm) gebohrt. Reicht die Bohrschablone für Ihr Material nicht aus, drücken Sie den Dübel für Endlosbohrungen in die Schablone und arretieren diesen in einem bereits gebohrten Loch. So können Sie Endloslochreihen bohren.



## 2. Dübelbohrung in der Schrankseite (Fläche)

Entfernen Sie einen der beiden verstellbaren Anschläge (Bild 2) und legen Sie die Schablone auf das Werkstück an den Anschlag und Anschlagbolzen und fixieren Sie diese mit 2 Schraub-Klemmzwingen. Soll der Körper mit Boden und Seite bündig werden, brauchen Sie nichts zu verstellen. Soll der Boden gegenüber der Seite eingerückt werden, berichtigen Sie das Einstellmaß. Bohrer einstellen wie oben beschrieben und gemäß dem gewählten Raster bohren. Für die gegenüberliegenden Flächenbohrungen wiederholen Sie diese Schritte mit der anderen Anschlagseite der Schablone.

Sollten Sie unsere Bohrschablone LR-32 besitzen, können Sie die Flächenbohrung für 19mm Material (bündig 9,5 mm und 2mm eingerückt 11,5 mm) ausführen. Verwenden Sie jedoch nicht den Anschlagbolzen A zur Anlage sondern den Stift LR. Sie sparen in der Kombination unsere Bohrschablonen Einstellzeit, da diese rechts wie links verwendbar ist! Mittelseiten und Konstruktionsböden müssen frei eingemessen werden.



### Wichtige Hinweise!

Entfernen Sie die Späne aus der Bohrhülse! Gefahr einer Verletzung durch Mitdrehen der Hülse und/oder Beschädigung der Bohrschablone.

Die Durchbruchbohrungen in der Schablone werden beim ersten Bohrvorgang mit gebohrt.

Achten Sie auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Bedienung kann zu Schäden an Mensch und Material führen.

Für Fragen stehen wir per Mail gern zu Ihrer Verfügung:  
tischlereiwagner@aol.com

